

## 2 Minuten Krimis

### Die Krawattennadel mit Initialien

Leo Montag trieb schon drei Tage lang im Rhein, als seine Leiche von der Polizei herausgefischt wurde.

„Wer immer ihn getötet hat, hat seinen Job beinahe vermässelt,“ erklärte Inspektor Winters einem Heer von Reportern. „Der Killer hat zuerst versucht, Montag mit seiner eigenen Fliege zu erwürgen. Als das nicht funktionierte griff er auf ein 50cm langes geteertes Hanfseil zurück – so eines, wie man es bei der Seefahrt benutzt. Das klappte dann gut.“

„Montags Taschen waren leer,“ fuhr der Inspektor fort. „Als er gefunden wurde trug er ein weißes Hemd mit Manschettenknöpfen und eine blaue Hose, aber keine Jacke.“

Eine Stunde nachdem die erste Ausgabe auf die Straße gekommen war, klopfte Nick, die Nase, an die Tür des Inspektors. Er hatte, wie üblich, Informationen zu verkaufen.

„Ich hab’ das gefunden,“ sagte der schmierige kleine Informant. Er hielt eine Krawattennadel in Form eines Bootes hin. Auf dem Rücken stand eingraviert: „An LM von GB.“ „LM ist Leo Montag und GB ist Gina Bettina, seine alte Flamme,“ verriet er.

„Könnte Gina sein,“ gab der Inspektor zu. „Wir werden es nie wissen. Sie brachte sich letzten Monat um. Wo hast du die Nadel gefunden?“

„Die Information kostet Sie was,“ erklärte Nick. „Ich schätze, wenn Sie das wüssten, wüssten Sie, wo er angegriffen wurde und wenn ...“

„Das reicht!“ brüllte der Inspektor. „Ich bezahle – hiermit!“

Er rammte seine Schuhspitze in Nicks Hosenboden.

„Er hat noch mehr verdient,“ kommentierte Dr. Haledjian, als er die Tür öffnete während Nick vorbei flog.

Warum wurde Nick rausgeworfen??

Der Tote trug eine Fliege.

## Der italienische Lebensmittelhändler

Der Tod von Joseph Pastrono, ein Lebensmittelhändler, hätte als Selbstmord durchgehen können, wenn da nicht das scharfe Auge von Dr. Haledjian gewesen wäre.

Pastrono war als neunjähriger Junge aus Italien nach Amerika gekommen. Seine Familie fing arm an, er hatte die Schule im siebten Schuljahr verlassen, um zu arbeiten. Er hatte geheiratet und zwei Söhne groß gezogen. Trotz seiner begrenzten Bildung las er jeden Tag die Nachrichten in einer italienischen Zeitung.

Sein Körper wurde über seinem Laden gefunden, in der ordentlichen Vier-Raum-Wohnung, wo er alleine gelebt hatte, seitdem seine Frau Anna vor einem Jahr gestorben war. Er hatte sich offensichtlich mit dem Revolver erschossen, den er in seinem Laden zu seinem Schutz hatte.

Die Polizei fand keinen Beleg für die Gerüchte, dass er seine Ersparnisse in der Wohnung versteckt hatte.

Neben Pastronos Körper fand man einen Selbstmord-Brief, wie seine Söhne sagten, in seiner eigenen Handschrift. Er lautete:

“Ich bin müde und krank. Mein Körper schmerzt mich jede Stunde am Tag. Die Ärzte sagen, dass man nichts tun kann; ich bin zu alt. Wäre ich zwanzig Jahre jünger, würde ich versuchen weiter zu machen. Aber meine Anna ist tot und meine beiden Söhne haben ihre eigenen Familien. Ich will ihnen nicht zur Last fallen. Das ist der einzige Weg. Der Herr möge mir vergeben.“

Haledjian legte den Brief nieder und sagte, “Pastrono wurde ermordet!”

Woher wusste er das?

Der Brief war in perfektem Englisch geschrieben.

## Der Goldbarren

„Mein Urgroßvater, Everet Lamont Sydney, wusch Gold an einem geheimen Bach und bis 1875 war er der reichste Mann in Kalifornien,“ sagte Mrs Sydney mit einem listigen Zwinkern in den Augen.

„Auf seinem Sterbebett erzählte er den beiden Abenteurern Jepp Hanson und Oscar Tyre von dem Weg zu dem Bach und erlaubte ihnen dort nach Gold zu waschen, vorausgesetzt sie versprächen, niemals den Ort zu verraten oder mehr als einmal selbst dorthin zu fahren.

„Jepp und Oscar unterschrieben den Vertrag, der besagte: ‚Was immer Jepp Hanson und Oscar Tyre oder irgendwer sonst auf ihrer Expedition selbst von dem Bach bis zu dem Haus von Everet Sydney tragen können, soll dem besagten Individuum gehören.‘“

„Selbstverständlich brachten Jepp und Oscar sonst niemanden zu ihrer Bonanza. Sie brachen am nächsten Morgen auf, nachdem sie Jepps altes Maultier mit genügend Werkzeug und Vorrat ausgestattet hatten, um sechs Monate in der Wildnis zu bleiben. Sie waren kaum zu dem Bach gekommen, als ein Erdbeben ihre Ausrüstung vergrub. Alles, was die beiden Abenteurer in Sicherheit brachten, waren die Shorts, die sie in dieser Nacht trugen, das Maultier und zwei Pfannen.

„Da der Vertrag sagte, sie könnten nur eine Reise machen, blieben sie, ernährten sich von wilden Beeren und Nüssen. Nach fünf Monaten hatten sie genug Goldstaub zusammen, das sie, um zu verhindern, dass er weg geweht wurde, klug zu einem Barren verschmolzen. Dieser kleine Barren mit den Maßen 30cm x 15cm x 15 cm würde sie zu Millionären machen.

„Mein Urgroßvater starb während sie weg waren und die beiden Alten brachten ihren Fall vor Gericht. Jeder bestand darauf, er sei derjenige gewesen, der den Barren getragen habe.

„Der Richter schaute den Barren und den Vertrag an und gab wem das Gold?“

Dr Haledjian schüttelte vorwurfsvoll den Kopf. „Liebe Mrs Sydney. Sie versuchen doch immer wieder einen alten Detektiv hereinzulegen.“

Und so, dass die anderen Gäste es nicht hören konnten, flüsterte er „.....“

Wem????

Dem Maultier. Keiner der Alten konnte den Barren weiter als 100 Meter getragen haben. Ein Barren Gold mit den Maßen 30cm x 15cm x 15cm wiegt über 300 Pfund.